

Aus Kreis und Gau

Die Wunder des Winters

Eisblumen, Raubreif und Schnee, das sind die drei Wunder, die der kalten Jahreszeit ihren besonderen Charakter geben.

Nicht weniger Wunder und wunderbar zugleich ist der Raubreif, der der Begegnung zwischen dem Atem der Landschaft und der winterlichen Kälte seine Entstehung verdankt.

Und wenn über Nacht diese Klößen vom Himmel fallen und über alles Erdische ihren weißen Schneepflich ausbreiten, dann offenbart sich uns das dritte wunderbare Rätsel des Winters.

Ottendorf-Okrilla. Zum zweiten Male silberne Hochzeit. Der frühere Brauer Robert Körner feiert heute Donnerstag das seltene Fest der zweiten silbernen Hochzeit.

Bombengeschädigte im Fremdenverkehr

Obwohl die Zweite Anordnung des Staatssekretärs für Fremdenverkehr zur Lenkung des Fremdenverkehrs ausdrücklich festlegt, daß bei der Unterbringung in Fremdenverkehrsgemeinden Bombenverletzte, die mit amtlicher Förderung der NSB versichert werden, den Fronturlaubern gleichzustellen sind.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung betrifft Lohnsteuer für Hauspersonal

Die Haushaltsvorstände sind verpflichtet, bei der Zahlung von Löhnen u. dergl. an ihr Hauspersonal die Lohnsteuer, die auf die Löhne u. dergl. entfällt, einzubehalten und an die Kasse des Finanzamtes abzuführen.

Ramenz, 11. Jan. 1944. Finanzamt Ramenz (Sach)

Amtliche Bekanntmachung betreffend Lohnsteuerkarten 1942 und 1943, Lohnsteuer-Bescheinigungen, Lohnzettel

I. Einreichung der Lohnsteuerkarten 1942 und 1943 an die Finanzämter
1. Der Arbeitgeber hat die Lohnsteuerkarten 1942 und 1943, die sich in seinem Besitz befinden, nach Beendigung des Kalenderjahres 1943 nicht später als 29. Januar 1944 an das Finanzamt einzuliefern.

II. Verzicht auf die allgemeine Ausschreibung von Lohnsteuer-Bescheinigungen für das Kalenderjahr 1943
Der Reichsminister der Finanzen hat, wie schon für 1942, auch für das Kalenderjahr 1943 auf die allgemeine Ausschreibung der Lohnsteuerbescheinigungen verzichtet.

III. Ausschreibung von Lohnsteuer-Bescheinigungen in besonderen Fällen und Ausschreibung von Lohnzetteln für das Kalenderjahr 1943
Der Arbeitgeber hat abweichend von Abschnitt II 1. auf Antrag eine Lohnsteuer-Bescheinigung den Arbeitnehmern auszuscheiden, für die er keinen Lohnzettel Ziffer 2 gemäß auszuscheiden hat.

2. Ohne besondere Aufforderung für jeden Arbeitnehmer, der im Kalenderjahr 1943 eisen gespart worden ist.

3. Der Arbeitnehmer hat diese Lohnsteuer-Bescheinigung seiner Steuererklärung für 1943 beizufügen.

4. Ohne besondere Aufforderung für jeden Arbeitnehmer, der im Kalenderjahr 1943 eisen gespart worden ist.

5. Der Arbeitnehmer hat diese Lohnsteuer-Bescheinigung seiner Steuererklärung für 1943 beizufügen.

6. Der Arbeitnehmer hat diese Lohnsteuer-Bescheinigung seiner Steuererklärung für 1943 beizufügen.

7. Der Arbeitnehmer hat diese Lohnsteuer-Bescheinigung seiner Steuererklärung für 1943 beizufügen.

8. Der Arbeitnehmer hat diese Lohnsteuer-Bescheinigung seiner Steuererklärung für 1943 beizufügen.

auch Bombengeschädigte dürfen sich höchstens drei Wochen in gewerblich bewirtschafteten Beherbergungsbetrieben aufhalten.

Eine ernste Mahnung

Kinder beim Spielen mit Handgranaten getötet

Trotz wiederholter und eindringlicher Warnungen an Eltern und Kinder, den Umgang mit Sprengkörpern jeder Art zu vermeiden, ist immer wieder von Unglücksfällen zu berichten.

Ungeheures Leid haben vier Berliner Kinder eines im Felde stehenden Unteroffiziers über ihre Eltern gebracht. Die Jungen im Alter von 7 bis 13 Jahren fanden auf einem Schrotthausen ausländische Handgranaten.

Nur ein Beinbruch! / Die Streupflicht im Licht des Rechts

„An der K-Straße kam am Montagabend die von der Arbeit heimkehrende Ehefrau Lehmann bei der herrschenden Schneeglätte auf dem Bürgersteig zu Fall.“

Diese kleine Notiz findet sich in dieser oder jener abgemilderten Form immer wieder im Lokalteil der Zeitungen. Nur wenige Leser, vor allem diejenigen, die es angeht, sind sich über die rechtlichen Folgen eines solchen Unfalles im klaren.

Gaumeisterschaft der Kugel- und Bolzenschießen
In der Kreisgruppe Dresden sind die Gaumeisterschaften der Kugel- und Bolzenschießen bereits durchgeführt.

Dresdner Post-Radballer spielen auswärts
Menge-Mesche, die Radballer der Post SG Dresden, nehmen am Sonntagabend an einem Radballturnier in Wien teil.

Der Rundfunk am Freitag

Reichsprogramm: 8.00 bis 8.15: Zum Hören und Behalten: Kohlehydrate. — 11.00 bis 12.00: Unterhaltliches Konzert.

Es lohnt sich daher aus verschiedenen Gründen, sich mit der Angelegenheit zu beschäftigen. Mehr oder weniger bekannt dürfte sein, daß eine Polizeiverordnung jedem Grundstücksbesitzer zur Pflicht macht, in der kalten Jahreszeit die Gehwege vor seinem Grundstück rein zu halten und bei Schnee und Eis abzuräumen.

dessen Arbeitslohn im Kalenderjahr 1943 8 400 RM überstiegen hat, einen Lohnzettel (§ 48 LStGB) auszuscheiden und spätestens am 31. Januar 1944 dem Finanzamt einzuwenden.

Die Lohnzettel müssen die in Ziffer 1 Buchstaben a bis e bezeichneten Angaben enthalten. Der Arbeitslohn ist dabei dem Wortlaut des Lohnzettels entsprechend anzuführen.

Ramenz, 11. Jan. 1944. Finanzamt Ramenz (Sach)

Vereinsregister. Amtsgericht Pulsnitz

Veränderung:

27 Turnverein Pulsnitz M. S. D. S., eingetragener Verein in Pulsnitz M. S.

Der Name ist in Turnverein Pulsnitz Meißner Seite, eingetragener Verein in Pulsnitz M. S. geändert worden.

Kirchennachrichten

Sonntag, den 16. Januar 1944

Pulsnitz, 9 Uhr Gottesd. mit anschl. Abdm. R. 10.30 Uhr Kinderlehre R. 5 Uhr nachm. Gedächtnisgottesd. M. Obersteina, 2.15 Uhr Kindergottesd. R. 3 Uhr Gottesd. mit anschl. Abdm. R. (in der Krone). Pflanzberg, 9 Uhr Predigtgottesd. 11 Uhr Kindergottesd. Großnaundorf, 10 Uhr Predigtgottesd. 11 Uhr Kindergottesd. (Barre). Mittwoch, 19.1.: 20 Uhr Bibelstunde. Oberlichtenau, 9 Uhr Predigtgottesd. im Kirchgemeindezimmer. Obergersdorf, 8.30 Uhr Predigtgottesd. 10 Uhr Kindergottesd.

Schwarze Schürze gefunden. Abzuholen Friedersdorf Nr. 13 D.

Mädchen, welches Eltern die Haushalt-schule verläßt, sucht Stelle als Pflichtjahrmädchen. Angebote unter Aa 13 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Freunde! PERIANER!

Habt ihr Euch mal überlegt, was die Post heute leisten muß? Bestimmt nicht, sonst würden wir nicht täglich soviel Perianer-Briefe aus Nord, Süd, Ost und West erhalten.

PERI

AR-CORTRAUSS-PLANESUBI A.M.

Kurz war unser Glück! An den Folgen einer schweren Verwundung verschied im blühenden Alter von 24 1/2 Jahren am 11. 12. 1943 mein über alles geliebter, unvergeßlicher Gatte, bester Vater, strebsamer Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Enkel, Neffe und Vetter

Fritz Freudenberg
Feldwebel einer Panzer-Aufklärungs-Abt. Inh. des EK II Kl., Verw.-Abz. in Silber und des Panzersturmbadzeichens.

Mit allen militärischen Ehren wurde er auf einem Kriegerfriedhof zur letzten Ruhe gebettet. In unsagbarem Schmerz Seine liebe Gattin Elisabeth Freudenberg geb. Wolf, seine beiden Liebste Horst-Heiner u. Monika, seine lieben Eltern Familie August Schmidt, seine lieben Schwiegereltern Familie Paul Wolf, sein lieber Bruder Herbert, z. Zl. in nordam. Gefangensch. u. alle Anverw. Hässlich, Friedersdorf und Niedersteina

Danksagung. Ich sage allen denen, die mich beim Heimgang meines geliebten Mannes, des Oberstudierenden, Fritz Holle zu trösten versuchten, meinen aufrichtigsten Dank.

In stiller Trauer Louise Holle, geb. Werner Pulsnitz, am 12. Januar 1944.

Dünge-Stücken-Kalk

z. Zl. am Lager vorrätig

Kornhaus Pulsnitz e. G. m. b. H. — Raffelisen am Bahnhof — Tel. 754.

Schwarz-weiße Kage entlaufen. Bes. Kennzeichen: Schwarzer Fleck u. d. Nase. Wiederbringer erhält Belohnung. Hotel „Grauer Wolf“.

Wir suchen für nächstes Jahr Heilpflanzenforscher und bitten Interessenten dazu aus.

Dr. Madaus & Co. Radebeul I/Dresden.

Heimwöhnerinnen für Schlosseranzüge gesucht. Franz Mager, Dhorn.

Zwei starke Ferkel zu verkaufen. Oberlichtenau 92.

Ein guterhaltener Kinderwagen zu kaufen gesucht. Ang. u. A 13 a. d. Geschft. b. Ztg.

Sandere Schlafstelle für 56jhr. Mann gesucht. Zu erfr. i. d. Geschft. b. Ztg.

Olympia-Theater

Freitag und Sonnabend 5.30 u. 8.00 Uhr

Sonntag 3.00, 5.30 u. 8.00 Uhr

Ladé Bajazzo Die Entstehungsgeschichte der berühmten Oper Leoncavallos mit Paul Hörbiger, Monika Burg, Dagny Servaes, Benjamino Gigli, Karl Martell.

Nicht für Jugendliche

Wer näht Kurzwaren? einige Stunden in der Woche. Bitte rufen Sie telefonisch an Pulsnitz 728 zwischen 9 u. 12 Uhr

Herzlichen Dank allen, die uns anlässlich unserer Vermählung ehren und erfreuten. Siegfried Zschiedrich u. Frau Jise, geb. Kozaczka zugleich im Namen der Eltern Großohrsdorf, Jan. 1944.

Zwei nimmermüde Hände ruhen für immer!

Nach einem Leben rastlosen Schaffens verschied am 12. Januar 1944 nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe Gattin, unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

Anna Bertha Thieme, geb. Anders

im Alter von 75 Jahren. In tiefer Trauer Ernst Thieme als Gatte und Kinder nebst Angehörigen. Lichtenberg, den 12. Januar 1944.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 15. Januar 1944 nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzl. Anteilnahme beim Heimgang unserer lb. Mutter Frau Emilie verw. Gnauß sagen wir allen unseren herzl. Dank, besond. Heren Pfr. Kühn u. dem Christi. Frauendienst.

In stiller Trauer Ihre Kinder und Angehörige. Ohorn